

Osmund, eine schwedische Form des Roheisens, ist die Bezeichnung für ein weiches, gut schmiegbares Stück Roheisen in Form eines Klumpens oder des Abschnittes einer Stange mit einem theoretischen Mittelgewicht von 280 g. Es ist seit früher Zeit, in Holztonnen mit ca. 170 kg Inhalt verpackt, ein wichtiges Handelsgut des schwedischen Exports. Importhäfen der südlichen Ostseeküste waren vor allem Lübeck und Danzig. O. wird seit dem 17. Jh. durch schwedisches Stangeneisen abgelöst.

Hans-Jürgen Vogtherr

Lit.: N. Björkenstam, Den svenska järnhanterings tekniska utveckling, 1996.